



Einladung zur 4. Kirchgemeindeversammlung

Datum **Sonntag, 07. Juni 2015, ca. 10.45 h** im Anschluss an den Gottesdienst

Ort **Gemeindehaus Stephanus** (Furkastrasse 12)

Der Kirchenvorstand freut sich, alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchengemeinde Basel West zur vierten ordentlichen Kirchgemeindeversammlung einzuladen. Sie findet am Sonntag, 07. Juni 2015 im Anschluss an den gemeinsamen Gottesdienst im Gemeindehaus Stephanus statt.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 18. Mai 2014
4. Jahresbericht 2014
5. Jahresrechnung 2014 und Revisionsbericht
6. Budget 2015 (Information)
7. Stellenplan und Finanzplan 2016-2020
8. Gesamterneuerungswahlen Amtsperiode 2015 – 2019
 - a) in den Kirchenvorstand (10 Mitglieder)
 - b) in die Synode (25 Synodale)
 - c) in die Wahlvorbereitungskommission (3 delegierte Mitglieder)
9. Wahl der Revisionsstelle für die Amtsperiode 2015 - 2019
10. Information zur Organistenstelle St. Peter
11. Mitteilungen und Varia

Basel, 30. April 2015

Der Kirchenvorstand

3. Protokoll der 3. Kirchgemeindeversammlung, 18. Mai 2014, Pauluskirche

1.	Begrüssung
	<p>Leonhard Müller, Präsident des Kirchenvorstands Basel West, begrüsst die anwesenden Mitglieder und dankt für die Teilnahme an der Versammlung. Er weist darauf hin, dass es sich nicht um die zweite, wie in der Broschüre vermerkt, sondern um die dritte Kirchgemeindeversammlung von Basel West handelt.</p> <p>Als Tagespräsident wird Ernst Meier gewählt, er stellt sich zur Verfügung.</p> <p>Nach Rückfrage bei den Anwesenden wird die Versammlung in Mundartsprache abgehalten.</p>
2.	Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler
	<p>Als Stimmzähler werden Esther Zehnder und Bernhard Spingler vorgeschlagen und bestätigt.</p> <p>Stimmberechtigte Anwesende: 85 Quorum: 80</p> <p>Das Quorum ist erfüllt. Die Beschlüsse werden auf der Grundlage der für alle Teilnehmer verfügbaren Broschüre gefasst, soweit das Protokoll keine Abweichungen vermerkt.</p> <p>Die Traktandenliste wird genehmigt.</p>
3.	Protokoll der KGV vom 05. Mai 2013
..//..	<i>Das Protokoll der KGV vom 05. Mai 2013 wird einstimmig genehmigt.</i>
4.	Jahresbericht 2013
	<p>Der offizielle Jahresbericht 2013 liegt vor. Letztes Jahr gab es zusätzlich eine farbige, umfangreichere Broschüre zur breiten Verteilung. Jährlich eine solche zu gestalten ist allerdings zu aufwändig.</p>
..//..	<i>Der Jahresbericht wird ohne Gegenstimme genehmigt.</i>
5.	Jahresrechnungen 2013 und Revisionsbericht
	<p>Leonhard Müller informiert über den Rücktritt von Alex Kohler per 31.12.2013 und den neuen Kassier, Richard Widmer, der sein Amt am 01.03.2014 angetreten hat. Da er bereits Mitglied eines andern Kirchenvorstands ist, ist er in Basel West nicht zur Wahl vorgeschlagen worden und übt sein Amt im Mandat aus.</p> <p>Leonhard Müller erläutert einige Punkte der Jahresrechnung 2013:</p> <p>Die Gemeinderechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 300'000 ab. Das Ergebnis ist besser als budgetiert trotz der die nicht vorgesehenen Orgelrenovationen von CHF 54'000 die ebenfalls in diesem Betrag enthalten sind. Das Defizit-Ziel Gemeinderechnung von max. CHF 300'000 ist faktisch bereits solide erreicht.</p> <p>Die Finanzrechnung schliesst dank der positiven Entwicklung der Finanzmärkte mit einem Gewinn von CHF 340'000.- ab. In diesem Betrag ist auch der Liegenschaftsertrag der neuen Liegenschaft Burgunderstrasse 44 enthalten. Die Liegenschaft wird sukzessive sanft renoviert; in der nächsten Zeit, wird dort vor allem investiert werden müssen, was sich aber auf Dauer auszahlen wird. Die Finanzerträge können sehr schwanken, sind aber bereits zu einem guten Teil durch Reserven abgesichert.</p> <p>Die Fondsmittel dürften mittelfristig abnehmen, der Anteil der freien Reserven dürfte steigen. Schwerpunkt unserer Kirchgemeinde ist die Kinder-, Familien- und Jugendarbeit; ausgerechnet dafür bestehen aber noch kaum Fondsmittel. Mehrausgaben für neue Projekte sind angesichts der guten Finanzlage nicht undenkbar.</p> <p>Roland Auderset, der letztes Jahr als Revisor gewählt wurde, stellt sich vor und bedankt sich für das letztes Jahr erhaltene Mandat, für die hervorragende Vorbereitung der Rechnungslegung durch die Verantwortlichen und die spannenden Diskussionen.</p> <p>Der Revisionsbericht liegt vor.</p>

..//..	<i>Die Jahresrechnung 2013 wird einstimmig genehmigt. Dem Kassier und dem Vorstand wird Décharge erteilt.</i>
6.	Ersatzwahlen a) In den Kirchenvorstand b) In die Synode
	<p>a) Es sind zurückgetreten: Daniel Boerlin per 30.09. 2013, Alex Kohler per 31.12. 2013 und Doris Grohs per 31.12. 2013</p> <p>Antoinette Gutekunst berichtet als Präsidentin der Wahlkommission über die nicht einfache Suche nach Nachfolgerinnen und Nachfolgern und bedankt sich bei den Kommissionsmitgliedern für ihr Engagement. Sie weist darauf hin, dass 2015 normale Wahlen anstehen und sie mit weiteren Rücktritten rechnet. Sie appelliert an alle, nach weiteren engagierten Personen Ausschau zu halten und sie zur Mitarbeit zu motivieren.</p> <p>Sandra Leis und Johanna Sophie Lombeck stellen sich kurz vor.</p> <p>Aus den Reihen der Kirchgemeindeversammlung gibt es keine weiteren Nominationen. Eine offene Wahl wird von der Versammlung akzeptiert.</p>
..//..	<i>Sandra Leis und Johanna Sophie Lombeck werden einstimmig als Mitglieder des Kirchenvorstands gewählt..</i>
	<p>b) Insgesamt haben wir 25 Synodale. Zurückgetreten sind Manuela Lehmann im Juni 2013, Christian Schuhmacher im August 2013 und Lena Albrecht, da sie in den Kirchenrat gewählt wurde.</p> <p>Antoinette Gutekunst berichtet über die vielen Gespräche, die die Wahlkommission geführt hat. Zwei Sitze bleiben vakant, Stephanie Matter stellt sich vor.</p>
..//..	<i>Stephanie Matter wird einstimmig als Synodale gewählt.</i>
7.	Wahl der Revisionsstelle für 2014
	Das Traktandum entfällt, da die Revisionsstelle gemäss Kirchgemeindeordnung bis zum Ablauf der Amtsperiode 2015 gewählt ist.
8.	Stellenpläne 2015 - 2019
	<p>Die Kirchgemeindeversammlung kann den Stellenplan 2015 – 2019 annehmen oder zurückweisen. Abweichungen zwischen Kirchenrat und Kirchgemeinde sind später noch möglich zu diskutieren. Leonhard Müller hält fest, dass der Stellenplan des vergangenen Jahres fortgeführt werden kann.</p> <p>Für die Seelsorge APH können aktuell 70% statt den 65% gemäss Planung eingesetzt werden, weil die Lohnsumme ausreicht. Längerfristig zahlt die Kirchgemeinde Basel West 30% und die ERK 20%. Die Rückstellungen, aus welchen bisher weitere 10% finanziert wurden, sind Ende 2014 aufgebraucht. Verhandlungen mit den Heimen zur Übernahme der Kosten für 15% statt bisher 5% sind daher notwendig und bereits im Gang. Gesichert für die APH Seelsorge sind derzeit aber nur die in der Planung eingesetzten 50%.</p> <ul style="list-style-type: none"> - die 50%-Stelle UGS (Unsere Gemeinde stärken) mit Pfrn. Andrea Spingler-Meng - Sozialdiakoniestellen im Umfang von 114% im Bereich Sozialdienst, Senioren- und Kinderarbeit. Dazu kommt das Projekt Besuchsdienst (durch eine Spende gesichert bis Ende 2015, soll danach aber nach Möglichkeit weitergeführt werden). - Die Zusatzpensen Kirchenmusik von insgesamt 14%. <p>Basel West bleiben ab 2016 insgesamt mindestens 15 Vollstellen, die ERK finanziert 12,7 Stellen, die KG Basel West übernimmt 2,3 Stellen.</p>

	<p>Franziska Heuss fragt nach der Differenz zwischen der gezeigten Folie mit 15,31 und der in der Broschüre vorhandenen Zahl von 15,4 Stellen. Leonhard Müller antwortet, dass es sich dabei um eine Rundungsdifferenz handle.</p>
..//..	<p><i>Die Personalplanung 2015 – 2019 zuhanden der Kantonalkirche wird einstimmig genehmigt.</i></p>
9.	<p>Budget 2014 (Information)</p>
	<p>Leonhard Müller weist darauf hin, dass das Budget 2014 ein Planungsinstrument ist und es im Verlaufe des Jahres zu Veränderungen kommen kann. Es geht um eine Abschätzung der kommenden Ausgaben. Das Budget enthält nur Angaben zur Gemeinderechnung ohne die Vermögensanlagen.</p> <p>Leider ist ein Druckfehler in der Broschüre: Bei den Honoraren sind es lediglich CHF 67'350 und nicht CHF 77'350. Diese Korrektur führt zu einem Ausgabentotal von CHF 893'111 (statt 903'111) und zu einem budgetierten Ausgabenüberschuss von CHF – 292'111 (statt 302'111).</p> <p>Bei der Anlagestrategie gelten folgende Grundsätze: keine Anlagen in Fremdwährungen und in Aktien sowie Beachtung von ethischen Restriktionen. Die bis anhin noch vorhandenen Wertschriften werden bei guter Börsenentwicklung sukzessive verkauft. Wichtig sind erhöhte Nachhaltigkeit und langfristige Erträge. Langfristige Anlagestrategie ist die Übernahme von Immobilien. Daneben sollen weiterhin gesicherte Darlehen an christliche Organisationen gewährt werden.</p>
10.	<p>Mitteilung und Varia</p>
	<p>Franziska Heuss berichtet, dass zum Thema Verlegung der „Meldestelle für Todesfälle“ ab 2014 auf das Hörnli ein runder Tisch mit Herrn Trueb, Leiter Stadtgärtnerei, stattgefunden hat. Beteiligt daran waren weiter Ursula Halter, Herr und Frau Ganzoni. Herr Trueb, Leiter Stadtgärtnerei hatte ein offenes Ohr und liess sich auf eine Diskussion ein. Das Ergebnis ist ein Büro in der Stadt und ein ausgebautes Büro auf dem Hörnli. Eine Evaluationsphase ist im Gang zur Frage, wie die beiden Stellen laufen.</p> <p>Angehörige befinden sich in einer Ausnahmesituation und stehen unter grossem Stress. Ausgerechnet in dieser Situation noch den weiten Weg auf das Hörnli (mit dem ÖV schlecht erreichbar) auf sich zu nehmen, ist eine Zumutung. Sie bittet die Anwesenden, insbesondere den Kirchenvorstand und die Synodalen, in dieser Angelegenheit aktiv zu werden. Personen, die Erfahrungen mit dem neuen System gemacht haben, möchten Franziska Heuss bitte Rückmeldung geben.</p>
	<p>Benedict Schubert bedankt sich bei Leonhard Müller im Namen aller Mitarbeitenden Basel West für seinen wiederum grossen Einsatz und speziell für den Schutz der Stellen in Basel West. Er überreicht ihm einen Blumenstrauss und etwas zur Versüssung des Alltags. Die Kirchgemeinde bedankt sich bei Leonhard Müller mit langanhaltendem Applaus.</p> <p>Ein herzlicher Dank geht auch an das Team Paulus für alle Vorbereitungen und die Durchführung der Kirchgemeindeversammlung in der Pauluskirche.</p>

Basel, 22.05. 2014

Für das Protokoll:

Susi Dreier

Silvia Meier

4. Jahresbericht Kirchgemeinde Basel West

Die gestalterische Vielfalt in der organisatorischen Einheit unserer grossen Kirchgemeinde ist immer wieder erstaunlich: Freiräume werden von den Mitarbeitenden – besonders in gut funktionierenden Teams – überlegt, engagiert, kreativ und sorgfältig genutzt. Sie schaffen damit die Basis für ein reiches Leben in der Kerngemeinde und mit Menschen, die bei Gelegenheit dazu stossen. Allerdings steigen damit die Anforderungen an alle, auch an die Führung.

Die Kirchgemeinde zählte per Ende 2014 9'293 Mitglieder (-2.6%). Es fanden 201 Gemeindegottesdienste sowie 145 in den 15 Pflegeheimen und Alterssiedlungen statt. 34 Kinder wurden getauft, 53 Jugendliche konfirmiert und 22 Ehen eingesegnet. 132 Menschen wurden bestattet. Am Unterricht nehmen 49 Schüler/innen in Projekthalbtagen, 50 Präparandinnen und 49 Konfirmanden teil.

Kirchgemeindeversammlung und Kirchenvorstand

Die Kirchgemeindeversammlung am 18. Mai in der Pauluskirche genehmigte die Jahresrechnung mit einem Betriebsdefizit von CHF 299'694. Sie wählte Sandra Leis und Johanna Lombeck in den Kirchenvorstand sowie Stephanie Matter in die Synode. Von der Personalplanung 2015-2019 sowie vom Budget 2014 nahm sie zustimmend Kenntnis und liess sich über die mittelfristige Finanzplanung orientieren.

Der Kirchenvorstand widmete sich in 9 Sitzungen neben den laufenden Geschäften dem Gemeindeprogramm und der CI, dem Reinigungskonzept und einer Anpassung der Gottesdienste des Arbeitskreises Paulus. Er befasste sich intensiv mit der Optimierung der Aufgabenverteilung im Pfarrteam und anderen anspruchsvollen Personalfragen und wählte neu die Vizepräsidentin, den Rechnungsführer, einen Stiftungsrat für das APH Johanniter und zwei neue Mitarbeitende. Schliesslich liess er sich über den Sozialdienst informieren. In seiner Klausurtagung befasste er sich mit den „Fresh Expressions of Church“ und traf sich zwei Mal mit den Synodalen zum Austausch. Die Wahlvorbereitungskommission nahm ihre Arbeit im Hinblick auf die Gesamterneuerungswahlen 2015 auf.

Mitarbeiterteam

Neu im 23-köpfigen Team sind Pfrn. Claudia Basler als Seelsorgerin in den APH, Pfrn. Marianne Laubscher – nach Stellvertretungen für Pfr. Jürg Scheibler und Pfrn. Andrea Spingler – als Pfarrerin „Unsere Gemeinde stärken“ sowie Mohan Sapkota als Sigrist an der Pauluskirche. Pfrn. Esther Kobel hat ihre Tätigkeit mit Antritt ihres Mutterschaftsurlaubs beendet. Nach langen, diskreten, belastenden und leider erfolglosen Bemühungen um eine Vertrauensbasis mussten wir uns im November trotz ihrer unbestrittenen musikalischen Verdienste von unserer langjährigen Organistin an der Peterskirche trennen.

Gemeindeleben

Neben den regelmässigen Angeboten haben an 16 besonderen Anlässen über 250 Freiwillige mitgearbeitet und über 1'000 Menschen aller Altersstufen teilgenommen: Tauferinnerungstag, zwei Kindertageslager, Kinderparcours an dr Mäss, Präparandenweekend, Jugendlager in Narbonne, „Paulus-Night“, Winterferienwoche, Treffpunkt Canapé, offene Singabende, Gesprächsabende „Familiensache“, Gemeindefestwochenende auf der Grimmelalp, Seniorenferien, „Mediorenfest“ und eine Gemeindefahrt nach Speyer. Dazu kamen das traditionelle Stephanus-Fest im September und neu ein ebenso gelungenes Kirchplatzfest im Johannes.

Finanzen

Das Ziel, den jährlichen Fehlbetrag der Gemeindefinanzrechnung unter CHF 300'000 zu senken, konnte bereits erreicht werden. Dank zahlreichen freiwilligen Zuwendungen, insbesondere für die Aktion „Unsere Gemeinde stärken“, den Zuwendungen verschiedener Institutionen und bisher zwei grosszügigen Legaten in Form von vermietbaren Liegenschaften kann die Kirchgemeinde ein Gemeindeleben fördern, das über das Minimum hinausgeht. Dies vor allem durch die Erhaltung der Pensen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, deren Lohnkosten aus Steuermitteln nicht mehr finanziert werden können. Dafür sind wir dankbar - im Wissen darum, dass alle Planung und Anstrengung ohne Gottes Zuwendung vergeblich bleibt.

Leonhard Müller, Präsident des Kirchenvorstands

5. Jahresrechnung 2014 und Revisionsbericht

siehe folgende Seiten

An die Kirchgemeindeversammlung
Kirchgemeinde Basel West

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2014

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Gemeinde-, Finanz- und Fondsrechnung) der **Kirchgemeinde Basel West** für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Kirchenvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Organisation vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht der massgeblichen staatlichen und kirchlichen Gesetzgebung (Finanzhaushaltsordnung und Kirchgemeindeordnung, Abschnitt V Finanzhaushalt), entspricht.

Abelia Wirtschaftsprüfung und Beratung AG

Roland Auderset
zugelassener Revisionsexperte
Mandatsleiter

Sven Hugentobler
zugelassener Revisionsexperte

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

STEUERBERATUNG

Beilagen

Jahresrechnung 2014 bestehend aus:
Bilanz, Gemeinde-, Finanz- und Fondsrechnung (Bestandesübersicht Fonds)

UNTERNEHMENSBERATUNG

Basel, 15. April 2015 RA/AE

BILANZ	31.12.2014	31.12.2013
	CHF	CHF
Aktiven		
Kassen	2'237	2'451
Postkonti	1'865'562	1'756'002
Bankkonti	2'208'786	1'785'663
Liquide Mittel	4'076'584	3'544'116
Forderungen	12'258	91'748
Vorschüsse	7'049	1'120
Mieterdebitoren	2'295	4'997
Vorräte	1	1
Aktive Rechnungsabgrenzung	126'108	17'186
Übriges Umlaufvermögen	147'711	115'053
Wertschriften (Depot BKB)	2'353'315	2'988'251
Hypothekendarlehen	500'000	500'000
Kapitalanlagen	2'853'315	3'488'251
Liegenschaften	2	1
Aktivierete Renovationskosten	109'168	0
Total Aktiven	7'186'780	7'147'421
Passiven		
kurzfristige Verbindlichkeiten	66'222	154'446
Mieterkontokorrente	11'072	1'660
Passive Rechnungsabgrenzung	63'499	8'425
Depots	1'500	1'300
Fremdkapital	142'293	165'831
Fonds	2'924'092	3'019'487
übrige zweckgebundene Mittel	18'549	20'318
Zweckbestimmte Eigenmittel	2'942'642	3'039'805
Kursschwankungsreserven	706'000	570'457
Renovationsfonds	0	30'000
Reserven	706'000	600'457
Defizitreserve am 1.1.	3'341'327	3'420'446
Rechnungsergebnis (nach Fonds)	54'518	-79'119
Eigenkapital (Defizitreserve)	3'395'846	3'341'327
Total Passiven	7'186'780	7'147'421

GEMEINDERECHNUNG	Rechnung 2014	Budget 2014	Rechnung 2013
	CHF	CHF	CHF
Ertrag			
Kostenbeiträge	95'803	115'000	71'605
Erträge aus Veranstaltungen	73'805	69'000	69'300
Kollekten	7'076	25'000	11'872
Einnahmen aus Vermietung (40%)	45'544	44'500	38'944
Einnahmen aus Orgelbenützung	500	500	180
Ertrag aus Eigenleistung	222'727	254'000	191'901
Beiträge Kantonalkirche	162'919	154'000	155'844
Private Zuwendungen (Spenden, Legate)	67'880	65'000	64'042
Institutionelle Zuwendungen	153'095	123'000	131'909
Ertrag aus Fremdleistung	383'894	342'000	351'795
Übriger Ertrag	49'486	5'000	3'285
Total Ertrag	656'108	601'000	546'982
Aufwand			
Lohnaufwand für Kirchgemeinde	343'639	335'000	375'547
Honorare	55'647	58'000	63'020
übriger Personalaufwand	9'146	10'000	6'783
Personalaufwand	408'432	403'000	445'350
Materialaufwand / Getränke & Verpflegung	85'467	122'000	83'856
Dienstleistungsaufwand	43'733	70'500	56'706
Infrastrukturaufwand	27'771	35'500	62'606
übriger Betriebsaufwand	30'347	40'500	24'807
Betriebsaufwand	187'318	268'500	227'975
Beiträge an Dritte	100'096	120'500	97'427
Büromaterial / -Einrichtung	12'052	8'000	9'524
Telefon, Telefax, Internet, Porti	7'713	7'000	8'117
Buchhaltung / Revision	4'000	11'000	11'353
EDV Infrastruktur	6'563	13'500	9'516
Verwaltungsaufwand	30'329	39'500	38'509
Marketing / Werbung	38'460	26'000	34'624
Übriger Aufwand	1'251	22'000	2'791
Total Aufwand	765'885	879'500	846'676
Ergebnis	-109'777	-278'500	-299'694

VERMÖGENSRECHNUNG		2014	2013
		CHF	CHF
Gewinn aus Wertschriften		121'405	210'782
Ertrag aus Wertschriften		51'625	48'180
Zinsertrag Bank- & Postkonti		5'746	17'643
Zinsertrag Darlehen (inkl. Hypotheken)		9'035	7'875
Ertrag Finanzanlagen		187'811	284'480
Kosten der Anlageverwaltung		11'230	11'294
Bank- & Postspesen		523	585
Zinsaufwand		1'160	0
Aufwand Finanzanlagen		12'912	11'879
Ertrag aus Liegenschaften		88'633	77'370
Liegenschaftsaufwand		90'857	8'557
Ergebnis Finanzrechnung		172'675	341'414
FONDSRECHNUNG		2014	2013
		CHF	CHF
Einlagen			
Einlage Fonds Paulus		10'000	0
Einlage Fonds St. Leonhard (La Roche-Stiftung)		0	1'505
Einlage Fonds "Unsere Gemeinde Stärken"		40'465	33'478
Einlage Fonds Sozialdienst		40'000	40'728
Einlage Fonds Orgelerneuerung		8'000	8'000
Einlage Zweckgebundene Mittel		0	6'972
Einlage Kursschwankungsreserve		135'543	272'655
Einlage Renovationsfonds		0	30'000.00
Total Einlagen		234'008	393'338
Entnahme Fonds Paulus		10'000	0
Entnahme Fonds Peter (Legat Margrit Messner)		8'070	12'639
Entnahme Fonds Stephanus		273	2'754
Entnahme Fonds "Unsere Gemeinde Stärken"		65'049	81'411
Entnahme Fonds Riggerbach-Krattiger		36'567	35'331
Entnahme Fonds Bertha Anderes-Frank		31'479	36'540
Entnahme Fonds für Sozialdienstaufgaben		40'200	42'829
Entnahme Fonds für Kirchenmusik + kulturelle Anlässe		0	24'117
Entnahme Fonds Orgelerneuerung		0	29'319
Entnahme Fonds für Gemeindenachmittage (AK Peter)		2'223	2'232
Entnahme Renovationsfonds		30'000	0
Entnahme Zweckgebundene Mittel		1'769	5'327
Total Entnahmen		225'628	272'500
Ergebnis Fondsrechnung		-8'379	-120'838
GESAMTRECHNUNG		2014	2013
Ergebnis Gemeinderechnung		-109'777	-299'694
Ergebnis Vermögensrechnung		172'675	341'414
Ergebnis Fondsrechnung		-8'379	-120'838
Rechnungsergebnis (Defizitreserve)		54'518	-79'119

BESTANDESÜBERSICHT FONDS, ZWECKGEBUNDENE MITTEL UND RESERVEN								
	2014				2013			
	Bestand 1.1.	Einlagen	Entnahmen	Bestand 31.12.	Bestand 1.1.	Einlagen	Entnahmen	Bestand 31.12.
Fonds Paulus	146'080	10'000	10'000	146'080	146'080			146'080
Fonds Peter (Legat Margrit Messner)	817'985		8'070	809'916	830'624		12'639	817'985
Fonds Stephanus	142'926		273	142'653	145'681		2'754	142'926
Fonds La Roche Stiftung (St. Leonhard)	1'505			1'505	0	1'505		1'505
Fonds "Unsere Gemeinde Stärken"	465'059	40'465	65'049	440'475	512'992	33'478	81'411	465'059
Fonds Riggerbach-Krattiger	771'125		36'567	734'558	806'456		35'331	771'125
Fonds Bertha Anderes-Frank	646'937		31'479	615'458	683'478		36'540	646'937
Fonds für Sozialdienstaufgaben	200	40'000	40'200	0	2'301	40'728	42'829	200
Fonds für Kirchenmusik	0			0	24'117		24'117	0
Fonds für Orgelerneuerung	8'000	8'000		16'000	29'319	8'000	29'319	8'000
Fonds für Gemeindenachmittage St. Peter	19'670		2'223	17'447	21'902		2'232	19'670
Total Fonds	3'019'487	98'465	193'860	2'924'092	3'202'948	83'711	267'172	3'019'487
Kunstführer	0			0	533		533	0
Renovation Kirchenraum (Johannes)	2'764			2'764	2'764			2'764
Projekt Kindernachmittage (Johannes)	3'355			3'355	3'446		91	3'355
Spielgruppe Stephanus (Lohnreserve)	2'840		322	2'518		2'840		2'840
Suppentag (Stephanus)	45			45	2'501	1'132	3'588	45
KiTaLa (Spende pro 2014)	3'000			3'000		3'000		3'000
Seniorenarbeit (Johannes)	8'314		1'447	6'867	9'430		1'116	8'314
kurfristig zweckgebundene Projektmittel	20'318	0	1'769	18'549	18'673	6'972	5'327	20'318
Kursschwankungsreserve	570'457	135'543		706'000	297'803	272'655		570'457
Renovationsfonds	30'000		30'000	0	0	30'000		30'000
Total zweckgebundene Mittel + Reserven	3'640'262	234'008	225'628	3'648'642	3'519'424	393'338	272'500	3'640'262

6. Budget 2015 (Information)

GEMEINDERECHNUNG	Budget 2015	Rechnung 2014	Budget 2014	Rechnung 2013
Ertrag	CHF	CHF	CHF	CHF
Kostenbeiträge	113'835	95'803	115'000	71'605
Erträge aus Veranstaltungen	88'100	73'805	69'000	69'300
Kollekten	14'800	7'076	25'000	11'872
Einnahmen aus Vermietung (40%)	39'760	45'544	44'500	38'944
Einnahmen aus Orgelbenützung	400	500	500	180
Ertrag aus Eigenleistung	256'895	222'727	254'000	191'901
Beiträge Kantonalkirche	157'080	162'919	154'000	155'844
Private Zuwendungen (Spenden, Legate)	53'200	67'880	65'000	64'042
Institutionelle Zuwendungen	163'500	153'095	123'000	131'909
Ertrag aus Fremdleistung	373'780	383'894	342'000	351'795
Übriger Ertrag	4'950	49'486	5'000	3'285
Total Ertrag	635'625	656'108	601'000	546'982
Aufwand				
Lohnaufwand für Kirchgemeinde	363'300	343'639	335'000	375'547
Honorare	76'950	55'647	58'000	63'020
übriger Personalaufwand	18'800	9'146	10'000	6'783
Personalaufwand	459'050	408'432	403'000	445'350
Materialaufwand / Getränke & Verpflegung	125'110	85'467	122'000	83'856
Dienstleistungsaufwand	82'850	43'733	70'500	56'706
Infrastrukturaufwand	34'500	27'771	35'500	62'606
übriger Betriebsaufwand	31'580	30'347	40'500	24'807
Betriebsaufwand	274'040	187'318	268'500	227'975
Beiträge an Dritte	102'380	100'096	120'500	97'427
Büromaterial / -Einrichtung	11'515	12'052	8'000	9'524
Telefon, Telefax, Internet, Porti	7'820	7'713	7'000	8'117
Buchhaltung / Revision	4'000	4'000	11'000	11'353
EDV Infrastruktur	10'350	6'563	13'500	9'516
Verwaltungsaufwand	33'685	30'329	39'500	38'509
Marketing / Werbung	33'500	38'460	26'000	34'624
Übriger Aufwand	20'000	1'251	22'000	2'791
Total Aufwand	922'655	765'885	879'500	846'676
Ergebnis	-287'030	-109'777	-278'500	-299'694

GEMEINDERECHNUNG NACH ARBEITSKREISEN	Ertrag			Aufwand			Ergebnis		
	<i>Budget</i>	Rechnung	<i>Budget</i>	<i>Budget</i>	Rechnung	<i>Budget</i>	<i>Budget</i>	Rechnung	<i>Budget</i>
	<i>2015</i>	2014	<i>2014</i>	<i>2015</i>	2014	<i>2014</i>	<i>2015</i>	2014	<i>2014</i>
Johannes	<i>18'600</i>	35'651	<i>13'975</i>	<i>45'700</i>	24'477	<i>33'451</i>	<i>-27'100</i>	11'174	<i>-19'476</i>
Paulus	<i>13'750</i>	25'788	<i>12'900</i>	<i>29'350</i>	17'994	<i>15'250</i>	<i>-15'600</i>	7'794	<i>-2'350</i>
St. Peter	<i>30'000</i>	37'778	<i>32'300</i>	<i>56'600</i>	42'695	<i>44'500</i>	<i>-26'600</i>	-4'917	<i>-12'200</i>
Stephanus	<i>70'100</i>	101'292	<i>72'640</i>	<i>90'100</i>	111'039	<i>84'750</i>	<i>-20'000</i>	-9'747	<i>-12'110</i>
Kirchenmusik	<i>2'500</i>	14'421	<i>14'500</i>	<i>39'750</i>	47'643	<i>51'250</i>	<i>-37'250</i>	-33'222	<i>-36'750</i>
Genesis	<i>133'085</i>	85'828	<i>113'285</i>	<i>181'180</i>	110'301	<i>145'880</i>	<i>-48'095</i>	-24'473	<i>-32'595</i>
Erw'arbeit/Ökumene	<i>0</i>	7'219	<i>8'500</i>	<i>700</i>	5'036	<i>9'850</i>	<i>-700</i>	2'183	<i>-1'350</i>
Seniorenarbeit&APH	<i>146'200</i>	105'190	<i>54'940</i>	<i>229'135</i>	169'011	<i>72'590</i>	<i>-82'935</i>	-63'820	<i>-17'650</i>
Sozialdienst	<i>35'500</i>	38'070	<i>5'500</i>	<i>78'950</i>	79'078	<i>18'500</i>	<i>-43'450</i>	-41'008	<i>-13'000</i>
Unsere Gde. Stärken	<i>31'000</i>	40'700	<i>46'000</i>	<i>65'600</i>	65'205	<i>100'500</i>	<i>-34'600</i>	-24'505	<i>-54'500</i>
Kirchgemeinde allg.	<i>154'890</i>	164'169	<i>246'460</i>	<i>105'590</i>	93'405	<i>336'590</i>	<i>49'300</i>	70'764	<i>-90'130</i>
Total Kirchgemeinde	<i>635'625</i>	656'108	<i>621'000</i>	<i>922'655</i>	765'885	<i>913'111</i>	<i>-287'030</i>	-109'777	<i>-292'111</i>

8. Gesamterneuerungswahlen Amtsperiode 2015-2019

Bericht der Wahlvorbereitungskommission Basel West zu den Gesamterneuerungswahlen 2015 in den Kirchenvorstand und in die Synode

Wahlvorbereitungskommission

Gemäss Auftrag der Kirchengemeindeordnung hat die Wahlvorbereitungskommission die Gesamterneuerungswahlen in den Kirchenvorstand und die Synode vorbereitet. Die 6 köpfige Wahlvorbereitungskommission setzt sich wie folgt zusammen: Pia Diezig, Marliese Gasser, Stephan Lichtenhahn (gewählt durch die Kirchgemeindeversammlung), sowie Antoinette Gutekunst, Pfr. Bernhard Joss und Leonhard Müller (gewählt durch den Kirchenvorstand).

Auftrag:

Die Wahlvorbereitungskommission erhielt im August 2014 den Auftrag Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchenvorstand und die Synode zu evaluieren. Wir suchten Kandidatinnen und Kandidaten, die besonders mit der Kirchgemeinde Basel West in Verbindung stehen, sodass sie ihre Aufgaben mit viel Interesse und Hingabe gut meistern können.

a) Kirchenvorstand (10 Mitglieder):

Der Kirchenvorstand Basel West besteht aus 10 Sitzen. Hans Tobler hat auf das Ende der Amtsperiode 2011-2015 seinen Rücktritt erklärt. Alle übrigen Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl.

Zur Wiederwahl in den Kirchenvorstand stellen sich:

Albrecht Eugen, Biedermann Johanna, Dreier Susi, Florio Bernadette, Gutekunst Antoinette, Leis Sandra, Lombeck Johanna Sophie, Müller Leonhard, Ott Martin.

Neu stellt sich zur Wahl: Leu Roland

b) Synode (25 Synodale):

In der Synode stehen 25 Sitze für die Kirchgemeinde Basel West zur Verfügung. Die Wahlvorbereitungskommission hat mehrere Kandidatinnen und Kandidaten evaluiert und einige Gespräche geführt.

Zur Wiederwahl in die Synode stellen sich:

Ammann Sabine, Bachmann Urs, Beier Konrad, Diezig Pia, Gasser Marliese, Heuss Franziska, Kost Thomas, Krieger Stephanie, Lichtenhahn Stephan, Matter Stephanie, Meier Therese, Müller Luzius, Raboud Christine, Schäfer Ursula, Spöndlin Ruedi.

Neu stellen sich zur Wahl: Atwood Mirjam, Brunner Markus, Dürr Martin, Hanauer Felix, Hug Konrad, Kusmierz Katrin, Müller-Winkler Claudia, Reinhard Anni

c) Wahlvorbereitungskommission (3 delegierte Mitglieder):

Unmittelbar nach den Wahlen in den Kirchenvorstand und die Synode sind von der Kirchgemeindeversammlung auch wieder drei Mitglieder der Wahlvorbereitungskommission zu wählen.

Die bisherigen stellen sich zur Wiederwahl: Diezig Pia, Gasser Marliese, Lichtenhahn Stephan

Die Wahlvorbereitungskommission empfiehlt die oben genannten Kandidatinnen und Kandidaten mit bestem Gewissen zur Wahl.

Für die Wahlvorbereitungskommission

Die Präsidentin:

Antoinette Gutekunst

WAHLVORSCHLAG KIRCHENVORSTAND



Eugen Albrecht, bisher
Architekt
Jahrgang 1953
Weiherhofstrasse 67, 4054
Basel

Unterstützung der Kirche, um soziale Anliegen noch stärker zu fördern.



Johanna Biedermann, bisher
Hebamme, Leiterin Pflege am
Universitätsspital
Jahrgang 1956
Voltastrasse 102, 4056 Basel

Kirche-Sein heisst für mich, sich in soziale, gesellschaftliche, ethische und politische Fragen und Anliegen einzumischen. Kirche findet auch am Suppentag oder Gemeindegängen statt. Ich möchte mich für eine öffentliche und aktive Kirche einsetzen.



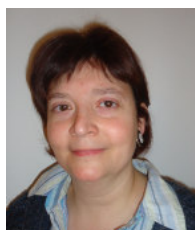
Susi Dreier, bisher
Ergotherapeutin
Jahrgang 1943
Nonnenweg 13, 4055 Basel

Unsere Kirche soll ihren Platz einnehmen und auch neu erarbeiten, um die Entwicklung unserer Gesellschaft mit zu gestalten. Wichtig ist mir dabei, dass dies verbunden ist mit einer Wirkung auf den Alltag und unser Zusammenleben.



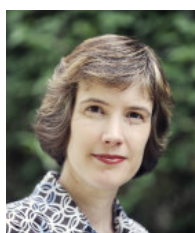
Bernadette Florio, bisher
Handarbeitslehrerin
Jahrgang 1972
St. Johannis-Vorstadt 42,
4056 Basel

Die Zukunft unserer jungen Menschen und der Kirche. Engagement für Abend-Gottesdienste in der Pauluskirche.



Antoinette Gutekunst, bisher
Diätköchin, Spielgruppen-
leiterin, Mutter von 3 Kindern
Jahrgang 1969
Gemsberg 5, 4051 Basel

Ich möchte Eltern bestärken, ihre heranwachsenden Kinder für die offene Kirche zu begeistern und das breite, vielfältige Angebot und das Gemeindeleben auszuprobieren.



Sandra Leis, bisher
Redaktorin Radio SRF 2 Kultur,
Mutter von zwei Kindern
Jahrgang 1967
Mittlere Strasse 150, 4056 Basel

Wichtig ist mir eine reformierte Kirche, die aktiv ihre Rolle in unserer Gesellschaft und in der Welt sucht. Ich möchte mitwirken an einer Kirche, die einladend ist für möglichst viele und nicht müde wird, die Ökumene voranzutreiben.



Roland Leu, neu
pensionierter Sigrist
Jahrgang 1950,
Hofstetterstrasse 8, 4054 Basel

Wichtig ist mir das Mitgestalten an und in dieser, eben „meiner“ Kirche, sowie für die Menschen da zu sein. Ich wünsche mir eine Kirche, die fest verankert im täglichen Leben ist und für die Menschen zum Fundament ihres Lebens wird. Dazu möchte ich meinen Teil beitragen.



Johanna Lombeck, bisher
Musikerin MH,
Jusstudentin BLaw, Mutter
Jahrgang 1983
Birsigstrasse 127, 4054 Basel

Im Gottesdienst sieht man leider kaum Kinder. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass junge Familien die vielfältigen Angebote, die ihnen Kirche und Gemeinde bieten, entdecken, wahrnehmen und hierüber - eventuell - auch den Weg in den sonntäglichen Gottesdienst finden.



Leonhard Müller, bisher
lic. iur., Unternehmensberater
für NPO
Jahrgang 1953
Weierhofstrasse 131, 4054 Basel

Nach dem Aufbruch 2012 möchte ich dazu beitragen, solide Voraussetzungen für die weitere Entwicklung in personeller, finanzieller und organisatorischer Hinsicht zu schaffen, damit sich unsere kirchliche Gemeinschaft trotz rückläufiger Mittel entfalten kann.



Martin Ott, bisher
Lehrer
Jahrgang 1962
Paradieshofstrasse 168,
4054 Basel

Erhaltung und Ausbau des Gemeindelebens, insbesondere Stephanus mit seiner Jugendarbeit. Arbeit für und mit Jugendlichen. Unterstützung der Minderheiten und Randgruppen. Private Interessen: Lesen, Reisen.

WAHLVORSCHLAG SYNODE



Sabine Ammann, bisher
lic. phil. I. Sozialarbeiterin
Mutter, Jahrgang 1964
St. Galler-Ring 189, 4054 Basel

Ich setze mich ein für eine Kirche, in der Menschen sich kritisch mit Glaubens- und Lebensfragen auseinandersetzen können und in der sich Menschen aus verschiedenen Generationen begegnen.



Mirjam Atwood, neu
Sozialarbeiterin BA
Masterstudium ab Sept. 2015
Gruppenleiterin Kindertagesstätte
Gothelfstrasse 17, 4054 Basel

Durch mein Praktikum auf dem Sozialdienst der Kirchgemeinde Basel-West wurde mir bewusst, wie vielseitig und gefragt die zahlreichen sozial-diakonischen Angebote der Kirche sind. Diese Angebote möchte ich bestärken und unterstützen.



Urs Bachmann, bisher
Gymnasiallehrer
Jahrgang 1977
General Guisan-Strasse 51
4054 Basel

Die Arbeit in der Synode hat für mich vor allem zum Ziel, durch eine offene Kirche die Gesellschaft und Gemeinschaft zu stärken.



Konstantin Beier, bisher
Prof. Dr. rer. nat. für Anatomie
Jahrgang 1955
Sommergasse 7, 4056 Basel

Für eine Kirche der Verkündigung und der Begegnung.



Markus Brunner, neu
ref. Sozialdiakon, MAS Management im Sozial- und Gesundheitsbereich; verheiratet, zwei Kinder, Jahrgang 1976
St. Alban-Rheinweg 166, 4052 Basel

Ich setze mich für eine moderne Kirche ein, welche aktiv und offen auf die Menschen zu geht, sie auf ihrem Lebensweg und in ihren Sinnfragen unterstützend begleitet und ihnen Gemeinschaft in unterschiedlichen Formen des Glaubens anbietet und ermöglicht.



Pia Diezig, bisher
Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin
Jahrgang 1955
Kornfeldstrasse 52, 4125 Riehen

Ich möchte meine berufliche Erfahrung im Sozialbereich in der Synode einfließen lassen und die Kirche beim Wahrnehmen der sozial-diakonischen Aufgaben unterstützen. Mir ist es wichtig, dass die Nächstenliebe in der Kirche gelebt wird und die Kirche lebendig bleibt.



Martin Dürr, neu
Pfarramt für Industrie und Wirtschaft BS BL
Jahrgang 1959
Peterskirchplatz 8, 4051 Basel

Die Zukunft der Kirche wird geprägt durch Verwurzelung im Glauben, gastfreundliche Gemeinschaft und den Mut, zu den Menschen zu gehen.



Marlies Gasser, bisher
Kaufm. Angestellte im EDV-Bereich, Jahrgang 1953
Eggfluhstrasse 13, 4054 Basel

Förderung der Kinder- und Jugendarbeit, Öffnung der Kirche für Neues, offene Kirche für alle, Pflege von Bewährtem.



Felix Hanauer, neu
dipl. Sanitärinstallateur/Spengler, Unternehmer
drei Kinder, Jahrgang 1961
Eulerstrasse 11, 4051 Basel

Eine weltoffene Kirche, für Menschen jeden Alters und den verschiedensten Lebensplänen und -geschichten. Ein Fels in der Brandung unserer komplizierten Gesellschaft. Hier engagiere ich mich gerne, diesen Fels „mitzuformen“.



Franziska Heuss bisher
pensionierte Admin. Assistentin
Kupferstichkabinett
Jahrgang 1943
Socinstrasse 39, 4051 Basel

Mein Einsatz gilt weiterhin der Kantonalkirche, aber auch der neuen Kirchgemeinde: Bewährtes bewahren, Neues herausfordern, gemeinsam zusammenwachsen.



Konrad Hug, neu
Eggfluhstrasse 19
4054 Basel

Zwischen Pauluskirche und Zolli aufgewachsen, in Basel verwurzelt und gebe jetzt, wo die berufliche Belastung abnimmt, der Allgemeinheit gerne etwas zurück. Die Kirche war für mich in der Jugend sehr wichtig (z.B. Zwinglibund). Nun kommt die Zeit wieder näher an die Kirche zu kommen.



Thomas Kost, bisher
Prozessverantwortlicher einer globalen EDV Qualitätsplattform bei Novartis Pharma Basel,
Jahrgang 1953
Im Langen Loh 103, 4054 Basel

Kirche als Zelle der Gemeinschaft in sozialem Umfeld. Bezug der Menschen zur Religion und derjenige der Kirche zur „religionslosen“ Gesellschaft. Privat: Familie, Musik, Joggen, Krimis, Radioamateur.



Stephanie Krieger, bisher
Leiterin Kommunikation der
Ev.-Ref. Kirche des Kantons
Basel-Landschaft
Jahrgang 1977
Hauensteinstr. 120, 4059 Basel

Ich möchte mich weiterhin für eine offene, tolerante und soziale Kirche einsetzen. Unsere Kirche soll auch in Zukunft eine wichtige Rolle in unserer Gesellschaft spielen.



Katrin Kusmierz, neu
Theologin, Geschäftsführerin
Kompetenzzentrum Liturgik der
Theol. Fakultät der Universität
Bern, zwei Kinder, Jahrgang 1972
Sierenzerstrasse 34, 4055 Basel

Wie heute Kirche sein? Immer wieder ist die Kirche herausgefordert, darauf Antworten zu suchen. Visionen für eine „gegenwärtige“ Kirche zu entwickeln, die für Menschen von heute da ist – das reizt mich an der Aufgabe einer Synodalen.



Stephan Lichtenhahn, bisher
Journalist BR/Texter und
Hausmann
Jahrgang 1963
Helvetiaplatz 20, 4055 Basel

Ich möchte Rahmenbedingungen mitgestalten, die es den Kirchgemeinden ermöglicht, in den Quartieren zu wirken und dort dem Evangelium eine Stimme zu geben.



Stephanie Matter, bisher
lic. iur., LL.M.
Juristin und Mutter
Jahrgang 1974
Rotbergerstrasse 9, 4054 Basel

Ich möchte mich engagieren für eine aktive, mutige Kirche, die sich für die Anliegen der Gesellschaft und Umwelt interessiert und einsetzt. Die Kirche soll offen sein für Menschen aller Alter, Lebensformen und Kulturen.



Therese Meier, bisher
pensionierte Kindergärtnerin
Jahrgang 1949
Mythenstrasse 11, 4054 Basel

Ich möchte mich weiterhin für die Vielfalt der Kirche einsetzen und mithelfen dass sie lebendig bleibt.



Claudia Müller-Winkler neu
Dr. phil. Psychotherapeutin
ASP/VPB
Jahrgang 1956
Reinacherstrasse 8, 4053 Basel

Wir sind zur Freiheit berufen und können es dank Christus unbesorgt wagen. Gott sagt: „Freut Euch!“ Dazu möchte ich beitragen - gern auch im Rahmen der Synode und im Austausch mit anderen Menschen und Ideen.



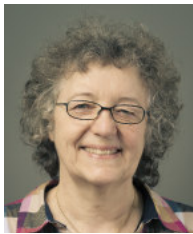
Luzius Müller, bisher
Pfr. Dr. Unipfarramt beider Basel
Jahrgang 1969
Leonhardskirchplatz, 4001 Basel

Für eine Kirche, in der Gottes Wort in grosser Vielfalt - in Gemeinde und kantonalkirchlichen Foren - gehört werden und wirksam sein kann.



Christine Raboud, bisher
Kindergartenlehrperson
Jahrgang 1951
Mythenstrasse 12, 4054 Basel

Ich setze mich ein für eine Kirche, die sich der immer grösser werdenden Anzahl Senioren annimmt und ihnen ermöglicht, die Veranstaltungen zu besuchen.



Sr. Anni Reinhard, neu
ehem. Krankenschwester. Prä-
dikantin, geistliche Begleiterin,
Senioren Betreuerin.
Jahrgang 1952
Vogesenstrasse 89, 4056 Basel

Ich bin seit langem mit der Kirche stark verbunden und freue mich, dass ich mich vermehrt einbringen kann.
Es motiviert mich, in dieser spannenden und herausfordernden Zeit der Umbrüche mit zu denken, mit zu beten und mit zu tragen.



Ursula Schäfer, bisher
Lehrerin, Katechetin, KV
Jahrgang 1943
Bungestrasse 14, 4055 Basel

Ich freue mich auf Kirche und Gottesdienst, wo verschiedene Menschen einander begegnen und respektieren und mit Tradition und Kreativität neue Wege gehen.



Ruedi Spöndlin, bisher
Rechtsberater Mieterverband und
Journalist
Jahrgang 1953
Bachlettenstrasse 72, 4054 Basel

Für eine tolerante Kirche, die Brücken zwischen Menschen verschiedenster Herkunft baut

9. Wahl der Revisionsstelle für die Amtsperiode 2015 - 2019

Der Kirchenvorstand schlägt der Kirchgemeindeversammlung auf Antrag der Finanzkommission die Wiederwahl der Abelia AG, Basel, vertreten durch Herrn Roland Auderset, zur Wahl als Revisionsstelle der Kirchgemeinde Basel West vor, und zwar gemäss §22 Abs. 4 der Kirchgemeindeordnung für die Amtsdauer des Kirchenvorstands, d.h. bis und mit Rechnungsjahr 2019.